

## Vermittlungsablauf Hund

1. Rufen Sie uns an, damit wir uns vorab bereits telefonisch mit Ihnen austauschen können in Bezug auf Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen. So können wir einschätzen, ob wir denken, dass ein Hund für Sie in Frage kommen könnte und ob wir einen «passenden» Hund für Sie haben bei uns in der Vermittlung.
2. Sofern alles passt vereinbaren wir einen Termin, damit der ausgewählte Hund Sie kennen lernen kann. Es muss für alle passen. Es soll ein Zuhause für immer werden.
3. Wir vereinbaren **einige** Termine für Spaziergänge, damit die Fellnase und Sie sich besser kennenlernen können. Der erste Spaziergang wird durch jemanden von unserem Team begleitet, danach dürfen Sie alleine spazieren gehen unter Einhaltung unserer Anweisungen (als Depot hinterlassen Sie uns ein persönliches Dokument für die Zeit des Spaziergangs, zBsp. ID, Fahrzeugausweis).
4. Sofern die Chemie und die Sympathie zueinander passt (Hund Mensch – Mensch Hund) und wir ebenfalls ein gutes Gefühl dabei haben, wird der Einzug ins neue Zuhause besprochen.
5. Der Hund zieht bei Ihnen ein. Sie erhalten von uns den Schutzvertrag, alle Papiere und den Heimtier-/Impfausweis sowie alle Unterlagen zum Hund, wie auch Instruktionen in Bezug auf die Eingewöhnung, weitere Massnahmen (je nach dem Physio, Medikamente, Allergien, Hundeschule, etc.) und in Bezug auf die Futtergewohnheiten. Wir erhalten von Ihnen die vereinbarte Summe der Schutzgebühr, die wiederum weiteren Tieren zugutekommt.
6. Ist der Hund bei Ihnen eingezogen, es läuft alles gut und alle Beteiligten fühlen sich wohl, nach 10 Tage Probe geben Sie uns Bescheid und wir schreiben auf Amicus den Hund auf Sie um. Wichtig: Geben Sie dem Vierbeiner genug Zeit für die Eingewöhnungsphase auch nach der «Probezeit»
7. Schutzgebühr: Hund = 500.--, alle Hunde werden von unserer Tierärztin untersucht und bei Bedarf geimpft. Beim Auszug sind sie entwurmt. Gesundheitliche Probleme werden - sofern bekannt - offen kommuniziert.
8. Auch nach der Adoption stehen wir Ihnen bei Bedarf mit Rat zur Seite und freuen uns jeweils über Nachrichten wie es dem neuen Familienmitglied geht, Fotos und Videos

### Warum die Schutzgebühr?

*«Die Schutzgebühr ist nicht kostendeckend. Sie ist eine Alternative zur kostenlosen Abgabe und gibt dem ansonsten zu verschenkenden Kaufgegenstand eine gewisse Wertigkeit. Mit der Erhebung einer Schutzgebühr kann man sicherstellen, dass nur Personen, die ein tieferes Interesse an einer Sache haben, diese anfordern...» (Wikipedia)*